

Bei Änderung des Textes bitten wir Sie, uns vor der Veröffentlichung eine Version zur Freigabe zuzusenden.



- **Kemptener wegweisende Bautechnologien begeistern Italiener**
 - **Kemptener Ingenieurbüro Häussler jetzt auch in Italien**
 - **Kemptener Ingenieurbüro am wegweisenden Erweiterungsbau der Universität Turin beteiligt**
 - **Allgäuer Erfindungen kommen beim Erweiterungsbau der Universität Turin zum Einsatz**
-

Anlässlich der Olympischen Winterspiele 2006 wurde für die Stadt Turin eine neue Städteplanung erstellt. Bis heute sind bereits mehrere Bauwerke nach der Handschrift international bekannter Architekten fertiggestellt worden.

Beim Neubau der Universität in Turin kommt zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und der Umweltverträglichkeit die BAMTEC Bewehrungstechnologie und die BEEPLATE Hohlkörperdecke des Kemptener Ingenieurbüros Häussler zum Einsatz. Die BAMTEC Bewehrungstechnologie wurde im Jahre 1994 in Zusammenarbeit mit den jetzigen Vorständen der Konstruktionsgruppe Bauen Kempten, Klement Anwander und Norbert Nieder, entwickelt.

Die weltbekannten Architekten Foster + Partner entwarfen den Erweiterungsbau der Universität Turin. Das Gebäude besteht aus zwei Blöcken welche über offene Gänge im Erdgeschoss zu einer Einheit verbunden sind. Alle Gänge führen in den großen Innenhof. Die Gebäude werden mit einer eindrucksvollen Metallkonstruktion überspannt und durch ein Foliendach abgeschlossen. Das Dach wird als Wahrzeichen des Campus durch seine Form und mit der nächtlichen Beleuchtung nicht mehr aus dem Turiner Panorama wegzudenken sein.

Auf dem neuen Campus werden die beiden Fakultäten, Rechtswissenschaften und Politikwissenschaften, untergebracht. Das Gebäude erhält eine komplett eigenständige Infrastruktur mit Bibliothek, Mensa, Parkplätzen und Grünflächen. Insgesamt werden 5000 Studienplätze angeboten.

Die Tragwerksplanung wurde durch den Entwurf mit nur wenigen Stützen und damit großen Spannweiten von bis 18 m gefordert. Zusätzlich musste die Erdbebensicherheit der Konstruktion erreicht werden.

Die für den Rohbau beauftragte Bauunternehmung Codelfa entschied sich für den Einsatz der ausserordentlich wirtschaftlichen Systeme, BAMTEC und BEEPLATE. Der Projektleiter Architekt Matteo Bassi war nach anfänglicher Skepsis sehr begeistert. Er sagte: „Mit einer herkömmlichen Bewehrung hätte er die geschwungenen Grundrissformen der neuen Universität nur mit sehr viel grösserem Aufwand realisieren können.“

Insgesamt wurden 35 Decken mit einer Fläche von etwa 60.000 m² ausgeführt. Der italienische BAMTEC – Produzent C.S.E srl hat dabei die 2.700 to BAMTEC produziert und in bester Qualität geliefert. C.S.E. war auch für die statischen Berechnungen der BEEPLATE Decken verantwortlich und hat die Ausführungspläne erstellt.

Die Decke über dem UG (Parkgarage) hat eine Spannweite von 18 m. Die BEEPLATE TYP52+ wurde dabei mit einer Deckendicke von 55 cm ausgeführt. Insgesamt wurden rund 45.000 BEEPLATE Hohlkörper eingesetzt. Die Bauunternehmung Codelfa lobte die sehr einfache und praxistaugliche Anwendung der beiden Systeme.

Die Universität Turin strebt für den Neubau ein Umweltzertifikat an. Bei der Planung und dem Bau wurde auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit geachtet. Die beiden Systeme BAMTEC und BEEPLATE passten da bestens ins Konzept. Die ressourcenschonende BAMTEC Bewehrungstechnologie wurde bereits 2005 mit dem Deutschen Materialeffizienzpreis ausgezeichnet. Die BEEPLATE Hohlkörperdecke spart Beton und damit CO₂ Emissionen ein. Zusätzlich werden die Hohlkörper aus Recycling-Kunststoff hergestellt.